



Robert Wieland

Robert Wieland, geboren 1965 in Frankfurt am Main, studierte nach anfänglichem Geigenunterricht Viola und Dirigieren an den Musikhochschulen in Mannheim und Stuttgart. Seine Dirigierausbildung erhielt Robert Wieland in Stuttgart bei Prof. Helmut Wolf. Es folgten Dirigierkurse bei Prof. Klaus Eisenmann und Prof. Klaus Arp in Mannheim, sowie Unterricht bei Prof. Volker Rhode, Leipzig.

Robert Wieland war Bratschist bei der Württembergischen Philharmonie in Reutlingen. Seit 1987 unterrichtet er an der Musikschule Filderstadt. Dort übernahm er 1998 eine Klasse für Violine und Viola. Heute leitet Robert Wieland das Jugendsinfonieorchester Filderstadt und alle Nachwuchsorchester der Musikschule.

1995 gründete er das Filharmonische Kammerorchester, das er in Filderstadt bei den Neujahrskonzerten, Sinfoniekonzerten und Oratorienaufführungen leitet. Robert Wieland dirigiert dazu das Reutlinger Kammerorchester und die Bosch-Streichersolisten, bei denen auch Absolventen der Studienvorbereitenden Abteilung der Musikschule Filderstadt als Solisten eingeladen werden.

Im April 2017 leitete Robert Wieland zum ersten Mal das Stuttgarter Kammerorchester gemeinsam mit den Bosch Streichersolisten.

Bosch Streichersolisten

Die Bosch Streichersolisten wurden im Frühjahr 2008 gegründet und spielen seitdem in wenig veränderter Formation.

Die Mitglieder des Orchesters haben sich zum Ziel gesetzt, Werke für Kammerorchester auf hohem künstlerischen Niveau zu präsentieren.

Es ist der Wunsch der Mitglieder, sich durch persönliche optimale Vorbereitung in den Proben ganz auf die musikalische Detailarbeit konzentrieren zu können.

Neben Werken für reines Streichorchester gehören auch Stücke mit zusätzlicher kleiner Bläserbesetzung zum Repertoire.

In jährlich zwei intensiven Arbeitsphasen studiert das Orchester ein für Publikum und Mitspieler reizvolles Programm ein.

Die Bosch Streichersolisten treten erfolgreich im In- und Ausland auf, zwei CDs mit Live-Mitschnitten dokumentieren ihre Arbeit.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bosch-streichersolisten.de

Bosch Streichersolisten

Benefizkonzert



Samstag, 16. März 2019
19:00 Uhr

Kloster Schussenried
Bibliothekssaal
Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried

Kultur | Sport | Freizeit
gefördert durch die Robert Bosch GmbH

Eintritt frei

Wir bitten um Spenden zugunsten der Hospizstiftung Biberach

Programm

Begrüßung

Wolfgang Preiss-John

Vorsitzender der Hospizstiftung Biberach

Gioachino Rossini

La Scala di Seta

Joseph Haydn

Cellokonzert Nr. 1 C-Dur

– *Moderato*

– *Adagio*

– *Allegro molto*

Solist: Luca Bosch

– PAUSE –

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90

– *Allegro vivace*

– *Andante con Moto*

– *Con Moto moderato*

– *Saltarello. Presto*

Solist: Luca Bosch, Violoncello

Leitung: Robert Wieland

Luca Bosch

Luca Bosch, geboren 2000, erhält seit 2007 Unterricht bei der Cello-Pädagogin Lisa Neßling an den Musikschulen in Stuttgart und Filderstadt.

Er errang mehrere Preise bei „Jugend Musiziert“ in der Wertung „Cello Solo“ und „Klaviertrio“, sowie in der Wertung „Gesangsduo“. Im Jahr 2015 erhielt er ein Stipendium der Helga-Schmidt-Stiftung.

Luca wurde 2013 in die Studienvorbereitende Klasse an der Stuttgarter Musikschule aufgenommen und 2016 an der Musikschule Filderstadt. Er war Mitglied im Jugendsinfonieorchester Stuttgart, dem Jungen Kammerorchester Stuttgart und der Waldorffilharmonie.

Im Sommer 2017 spielte er als Solist mit dem Jugendsinfonieorchester Filderstadt das Cello-Konzert a-Moll von Saint-Saëns. Im Herbst 2017 führte ihn die USA-Reise des Orchesters zu Konzerten nach Hartford und New York. Im Mai 2018 spielte er das Cello-Konzert von Edward Elgar mit dem Orchester der Stuttgarter Musikfreunde. Luca ist seit Jahren Mitglied im gefragten Ensemble „Cellonly“.



Hospizstiftung Biberach

Damit Menschen in Würde sterben können...

Bis zuletzt in Würde und Geborgenheit leben zu können und ohne Ängste und Schmerzen sterben zu dürfen – das wünschen wir uns alle.

Darum hat die St. Elisabeth-Stiftung das Hospiz Haus Maria in Biberach eingerichtet und zur Unterstützung und Förderung des Hospizes und anderer Projekte der Hospizarbeit die Hospizstiftung Biberach initiiert.

Die Hospizstiftung Biberach wurde von den Franziskanerinnen in Reute, der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Gesamtkirchengemeinde Biberach und der St. Elisabeth-Stiftung errichtet.

Durch ihre Förderpraxis soll die Stiftung gewährleisten, dass Menschen – ohne Ansehen von Person, Religion und Herkunft – Aufnahme im Hospiz finden bzw. Begleitung in ihrer letzten Lebensphase erfahren.

Die Hospizstiftung freut sich sehr, dass die Bosch Streichersolisten bereits zum zweiten Mal die Stiftung unterstützen. Das eindrucksvolle Benefizkonzert vor drei Jahren in Heggbach ist noch in bester Erinnerung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hospizstiftung-biberach.de

hospizstiftung
biberach
